

Pressemitteilung

**Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften tagte in
Münster**

**„Haben uns intensiv verschiedenen
Herausforderungen gestellt“**

**Verdienstmedaille des Landesverbandes für
Bezirksrotkreuzleiterin Irmgard Janßen (Altenbeken) -
Stv. Landesrotkreuzleiter Reiner Bluhm (Willebadessen) zur
Wiederwahl bei Landesversammlung im November
nominiert**

Münster, den 30. April 2022
14/2022

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie tagte das wichtigste Entscheidungsgremium der Rotkreuzgemeinschaften in Westfalen-Lippe – der Landesausschuss – wieder in Präsenz: am 29. und 30. April im DRK-Tagungshotel in Münster. Die DRK-Einsatzkräfte hätten sich in den letzten Jahren intensiv verschiedenen Herausforderungen gestellt, sagte der Präsident des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe Dr. Fritz Baur. „So wie sie den Menschen in der Pandemie zur Seite standen, so verlässlich erwiesen sich unsere Einsatzkräfte auch nach der Hochwasserkatastrophe, die Mitte Juli 2021 vor allem über Teile von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hereinbrach. Auch viele Rotkreuz-Helferinnen und -Helfer aus Westfalen-Lippe gehörten zu den ersten, die an die Unglücksorte eilten, um zu helfen.“ Die vor dem Krieg aus der Ukraine geflüchteten Menschen würden ebenfalls engagiert unterstützt: „Unsere Rotkreuzgliederungen empfangen die Menschen aus der Ukraine an Bahnhöfen, kümmern sich um erste Unterbringungen und die notwendigen Betreuungen, verteilen Hygieneartikel, beschaffen Kleidung oder begleiten die Flüchtlinge bei Behördengängen“, so Baur, der sich bei allen DRK-Einsatzkräften für ihre „verlässliche Einsatzbereitschaft und tatkräftige Präsenz“ bedankte.

Eine besondere Ehrung erfuhr die Bezirksrotkreuzleiterin des Bezirks

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Detmold, Irmgard Janßen aus Altenbeken: Für ihr langjähriges Engagement im Zeichen des Roten Kreuzes verlieh ihr Präsident Dr. Fritz Baur die Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. Außerdem erhielt sie die Auszeichnungsspange des Verbandes für 20 Jahre Mitgliedschaft im DRK.

Ebenfalls für ihre langjährige engagierte Mitgliedschaft im DRK ausgezeichnet wurden die Bezirksrotkreuzleiterin Ruhr-Lippe und Kreisrotkreuzleiterin des DRK-Kreisverbands Unna, Anika Knutti, mit der Auszeichnungsspange des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe für 25 Jahre, die Landesrotkreuzleiterin Tanja Knopp (Witten) mit der Auszeichnungsspange für 30 Jahre, der Bezirksarzt Südwestfalen und stv. Kreisverbandsarzt des DRK-Kreisverbands Siegen-Wittgenstein, Georg Weil, mit der Ehrennadel in Gold und der Auszeichnungsspange für 40 Jahre, die Landesrotkreuzleiterin a.D. Gabriele Sell-Gricksch (Castrop-Rauxel) mit der Ehrennadel in Gold und der Auszeichnungsspange für 40 Jahre und der stellvertretende Landesrotkreuzleiter Reiner Bluhm (Willebadessen) mit der Ehrennadel des DRK-Bundesverbandes und der Auszeichnungsspange des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe für 50 Jahre.

Darüber hinaus erfuhr Reiner Bluhm eine weitere Bestätigung seines aktiven Engagements: Der Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften nominierte ihn für die Wiederwahl in eine dritte Amtszeit als stellvertretender Landesrotkreuzleiter bei der DRK-Landesversammlung am 12. November 2022 in Bünde.

Bei weiteren Themen des diesjährigen Landesausschusses der Rotkreuzgemeinschaften ging es unter anderem um den Katastrophenschutz, die Aktivitäten des Jugendrotkreuzes Westfalen-Lippe und die Zukunftsfähigkeit des Ehrenamts.